Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten zum Erweiterungsbau der höheren Mädchenschule in der Gartengasse einschließlich Lieferung des erforderlichen Kalkes und Saalesandes, veranschlagt zu 5469 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 5. Januar 1889. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 15 Blatt 644 auf den Namen des Premierlieutenants a. D. **Bernhard Blanck** zu Giebichenstein eingetragene, daselbst in der Seidlitzstraße unter Nr. 2 belegene Grundstück, auf welchem ein zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagtes Wohngebäude, enthaltend einen Keller und 3 bewohnbare Geschosse nebst Dachboden, sowie ein Waschhaus und ein Stallgebäude, errichtet sind

am 8. März 1889 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, Kleine Steinstraße Nr. 8, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,32 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,03,00 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Der jährliche Nutzungswerth der Gebäude ist auf 790,00 Mk. geschätzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffenden Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. März 1889 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — verkündet werden.

Halle a/S., den 5. Januar 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Behufs Verdingung von 121 600 kg Mineralöl zum Schmieren der Wagen, 231 500 kg Mineralöl zum Schmieren der Lokomotiven, 85 000 kg rohem Rüböl, 135 000 kg raffinirtem Rüböl, 350 000 kg Gasöl, 485 000 kg Petroleum, 194 000 kg Spinnabgang, 75 000 kg Chlorbarium, 50000 kg Torfmull, 12 320 kg Talg, 27 360 m hohlen und flachen baumwollenen Dochten, 1496 kg Fadendochten, 5000 Tafeldochten, 68 200 Lampenchlindern, 9400 Mille sogen. schwedischen Zündhölzern, 42 470 Reisigbesen, 2750 gewöhnlichen Piassavabesen ohne Stiel, 1190 Piassavabesen mit Blechkappe und Stiel, 840 Haarbesen, 1725 Handfegern, 160 Schrubbern, 460 Cylinderbürsten, 1900 kg Karbolsäure (rohe), 15 700 kg Desinfektionspulver, 30 530 kg Putzöl, 1370 Putzlederm, 4270 rohleidenen Putztüchern, 4500 kg weißer Seife, 25 090 kg grüner Seife, 6540 kg calcinirter Soda, 150 Bettlaken, 150 Deckenbezügen, 100 Kopfkissenbezügen, 75 Kopfkissenbezügen, 3660 Handtüchern, 580 leinenen Wischtüchern, 2280 kg Bindfaden, 500 kg Pack- oder Ballonschnur, 2120 Bindesträngen, 11 370 birkenen Bremsknitteln, 2465 Schneeschuheln von Holz, 5050 kg Graphit, 1030 kg russ. Hanf, 800 kg ital. Hanf, 9380 kg Fruchtgummi, 320 kg Gummi arabicum, 1050 kg Kreide in Blöcken, 680 kg Kreide in Stiften, 19 190 kg Plomben, 2360 kg Plombirschnur, 1425 Kohlenkörben von Rohr, 60,600 kg eisernen verzinkten Leitungs-(Telegraphen-) Draht, 4500 Isolatoren mit und ohne Stützen, 13 750 kg Kupfervitriol, 6900 Kupferfahnen, 37 800 Stück Morserollen und 12 500 Zinkringen ist Termin auf

den 25. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr,

im Materialien-Bureau hierselbst, Löberstraße 32, angesetzt.

Der Ausschreibung liegen die periodisch durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die Bedingungen nebst Zeichnungen und Angebotsformular können hier eingesehen und durch uns bezogen werden gegen portofreie Einsendung

a, von 80 ₰ für die Bedingungen nebst Angebotsformular,
b. von 140 ₰ für die Zeichnung der Isolatoren und Zinkringe, und
c. von 40 ₰ für die Zeichnung der Lampencylinder.

Es ist anzugeben, welche Zeichnung gewünscht wird.

Zuschlagsfrist:
für Mineralöl 8 Wochen,
für alle übrigen Materialien 4 Wochen.

Erfurt, den 31 Dezember 1888.

Materialien-Bureau der Königl. Eisenbahn-Direktion.

Verkauf auf Abbruch.

Die auf dem Grundstücke **Große Ulrichstraße 27** hierselbst befindlichen Gebäude sollen zum Abbruche an den Meistbietenden **verkauft** werden. Gebote hierauf bis zum **18. d. Mts.** an Unterzeichneten schriftlich einzureichen, in dessen Bureau, **Blumenstraße 15,** die dem Verkaufe zu Grunde liegenden Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Halle a/S., den 5. Januar 1889.

H. Walter, Architect.

Holz-Versteigerungen.

In der Königlichen Oberförsterei **Schkeuditz** sollen

I. in der Dölauer Haide aus den Durchforstungen der Jagen 73—74 am Lieskauer Wege

Mittwoch den 16. Jan. 10 Uhr

ca. 5000 kieferne Stangen I./III. Klasse,
1800 „ „ IV./V. „ „
16 Birken mit 4 fm,
80 rm kieferne Kloben u. Knüppel,
100 rm Reiser;

II. auf dem Unterforst Völlberg (Rabeninsel)

Freitag den 18. Jan. von 10 Uhr ab

Nutzhölzer:

70 Eichen mit 60 fm, 90 Eichen mit 30 fm, 160 Rüstern mit 100 fm, 30 Erlen mit 20 fm, 10 Pyramidenpappeln mit 23 fm, 800 rüsterne Korbbügel,

von 1 Uhr ab Brennhölzer:

60 rm harte Kloben und Knüppel, 300 rm Abraum und Unterholz-Reisig

öffentlich versteigert werden.

Schkeuditz, am 6. Januar 1889.

Königliche Oberförsterei.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Schkeuditz, auf dem Unterforste Merseburg, sollen

I. im Hohndorfer Wehricht bei Meuschau

Donnerstag den 10. Januar, 10 Uhr,

200 Eichen und Rüstern mit 8 fm, 4 H. desg.. Stangen IV/V Klasse, 14 H. rüsterne Korbbügel, 56 H. weidene Bandstöcke III/IV Kl., 600 rm Unterholz-Reisig, 60 rm Schwarzdorn,

II. im Göhlitzscher Wehricht bei Creipau

Montag den 14. Januar, 10 Uhr,

circa 140 Rüstern mit 4 fm, 7 H. desgl. Stangen IV/V Klasse, 40 H. rüsterne Korbbügel, 110 H. weidene Bandstöcke II/I Kl., 600 rm Unterholz-Reisig, 150 rm Schwarzdorn,

öffentlich versteigert werden.

Schkeuditz, am 4. Januar 1889.

Königliche Oberförsterei.

Holz-Auction.

Mittwoch den 16. Januar cr. Vormittag 10 Uhr sollen im Schladebach'schen Garten zu Beiderfee bei Wallwitz **ca. 40 Rüstern, 20 Stück Eichen,** vorzüglich zu Nutzholz sich eignend, öffentlich meistbietend verkauft werden. — Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Brennholz-Auction

heute Mittwoch den 9. Januar Fleischergasse 34.

Nachlaß-Auction.

Mittwoch, den 9. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr sollen folgende Gegenstände: 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Anzug, Tisch, Rohr- und Korbstühle, Spiegel u. versch. anderes mehr öffentlich meistbietend geg. gl. baare Zahlung **verkauft** werden.

Giebichenstein, Königsberg 1.

Gutverzinsliches Grundstück mit flottem Colonialwaaren- oder Cigarren-Geschäft

in Halle a/S. zu **kaufen gesucht.** Uebernahme nach dem 1. April cr. Offerten an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** unter **B. N. 187.** Strengste Discretion wird zugesichert.

Bekanntmachung.

Die an der Bitterfeld-Zörbiger Kreis-Chaussee belegene Chausseegeld-Hebestelle zu Zörbig soll auf die 6 Jahre vom 1. April 1889 bis 31 März 1895 öffentlich meistbietend verpachtet werden und ist hierzu Termin auf

Mittwoch, d. 6. März 1889, Vormittags 1/2 10 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer hierselbst anberaumt worden, zu welchen Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pacht-Bedingungen daselbst eingesehen werden können.

Jeder Bieter hat im Termine zur Sicherstellung seines Gebots eine Caution von 600 Mk. zu hinterlegen.

Bitterfeld, den 3. Januar 1889.

Namens des Kreis-Ausschusses, Der Vorsitzende. Freiherr v. Bodenhausen.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein **Grundstück Streiberstraße 19 (Ecke der Thomasiusstraße)** mit **Eckladen** unter **coulanten Bedingungen** zu **verkaufen.**

Franz Schulze, Mittelstr. 2.

Bäckerei-Grundstück.

Ich beabsichtige mein **Eckgrundstück** mit **Bäckerei** hierselbst unter **coulanten Bedingungen** zu **verkaufen,** bei Kauf ist **Käufer** mit **Bäckerei, Laden** und **Wohnung miethfrei.** Offerten unter **N. 178** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein **schönes Wohnhaus** zu verkaufen in Giebichenstein, nächste Nähe von Halle, Preis 4000 Thaler.

Offerten abzugeben in der Expedition dieser Zeitung unter **N. 2497.**

Restaurant,

mit auch ohne Möbel, bei günstigen Bedingungen zu verk. **Pfännerhöhe 1.**

Ich beabsichtige mein Mitte der Stadt in gangbarer Straße gelegenes **Haus,** in welchem sich ein Laden zu jedem Geschäft einrichten läßt, zu verk. und bitte Offerten u. **U. 2504** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Meine **Häuser Moritzzwinger 1** und **Neustadt 7** will ich verkaufen. Näheres **Schwetschkestraße 37.**

Carl Kohl.

Restaurant-Verpachtung.

Ein **mittleres Restaurant** ist wegen größerem Unternehmen sof. od. 1. April zu verpachten, auch kann in demselben ein **Viktualien-Geschäft** angelegt werden. Das Mobiliar ist zum Einkaufspreis zu übernehmen.

Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **42 S.** niederzulegen.

Ziegelei-Verpachtung.

Die **Ziegelei des Rittergutes Deumen** soll am 1. April cr. verpachtet werden. Näheres hierüber **Rittergut Deumen** bei Hohenmölsen.

Haus-Verkauf.

Wegen andern Unternehmungen bin ich willens mein gut verzinsl. neues Haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Garten, Nähe der Kliniken u. Bahn, sofort billigst zu verkaufen. Gefl. Off. unter **W. 2458** bitte in der Exp. d. Ztg niederzulegen.

Ein Haus

mit gut eingerichteter, gangbarer **Bäckerei,** letztere 1. Juli cr. zu übernehmen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **35 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Viktualiengeschäft

sofort bei günstigen Bedingungen zu übernehmen **Pfännerhöhe 1 i. Rest.**

Grundstücks-Verkauf.

Ein **sehr rentables Hausgrundstück** mit **flottem Viktualien-Geschäft** Umstände halber bei 2—3000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.**

Offerten unter **50 B.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Hier!!!

Kleines Gut in kl. Stadt b. Liebenwerda, massive Gebäude, ca. 40 Mrg. Wiese u. Acker, billig zu **verkaufen.** Inventar augenblicklich nicht vorh.

Anzahlung 1000 Thlr. Hypoth. lange Zeit unkündbar.

Alter, Dessau, Chaussèestraße.

Achtung!

Ein **rentables Grundstück** in der Leipziger-, Stein-, Ulrich-, Schmeer- oder Geiststr. wird zu **kaufen gesucht.** Ausführliche Offerten bef. **Haasenstein & Vogler** unter **B. O. 188.** Verschwiegenheit wird zugesichert.

Rittergutsverkauf!

Ein **Rittergut** in ein. großen Dorfe der Prov. Brandenburg, Gesammtareal 1000 Morgen incl. Acker, Wiesen und Waldungen, zum Theil großer Bestand, Acker sehr gut, Ziegelei dabei, mit unerschöpflichem Lehmbestand, welche in der Anlage bedeutend erweitert werden kann. Die 1000 Morgen sind ein Complex mit einer hochfeinen Jagd, wie man selten findet, bestehend aus Hoch-, Mittel-, Nieder-, Schwarz- u. Federwild und an 2 Seiten an Königl. Forsten angrenzend. Das Gut ist mit leb. u. todt. Inventar wegen vorgerücktem Alter des Besitzers für 140,000 Mk bei 60,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.

Auch würde der Besitzer mit einem gutverzinsenden Hausgrundstücke in einer Universitätsstadt, Halle oder Leipzig, tauschen. Näheres durch (Retourmarke) **C. Koch,** Wittenberg, Collegienstr. 34.

Ein cautionsfähiger Bäcker sucht per 1. April cr. eine **Bäckerei zu kaufen** oder **zu pachten.** Offerten erbitte sub **K.** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben.**

Restaurations-Verkauf.

Umstände halber bin ich gesonnen, mein **Haus** nebst **flotter Restauration und Kegelbahn** und großen Garten billig zu verkaufen. Anzahlung 2500 Thlr. Zu erfragen bei **L. Schoch, Dessau,** Zerbsterstr. 67.

Ein gutgehendes **Produktengeschäft** oder **Laden,** welcher sich dazu eignet, zum 1. April zu pachten gesucht. Gefl. Offerten unter **Q. 2500** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Restaurant-Gesuch.

Ein mittleres **Restaurant** oder dazu passende **Räume** sofort od. 1. Febr. **gesucht.** Offerten unter **J. 2493** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein **Gasthof mit Material-Geschäft** wird per 1. April d. J. **zu pachten gesucht** auf dem Lande.

Gefl. Offerten mit Preisangabe wolle man postlagernd **Stedten Nr. 120** niederlegen.

Bäckerei-Verkauf!

Eine seit 1885 in sehr schönstem Betriebe bestehende **Bäckerei** in einer großen Kreis- und Garnisonstadt der Prov. Sachsen, sehr gute Lage, direkt am Markt, gute Gebäude u. Einrichtung, jährlich 3072 Mk. Mietheseinkommen, ist krankheitshalber für 17000 Thaler bei 4—5000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch (Retourmarke) **C. Koch,** Wittenberg, Collegienstr. 34.

Ein **in Leipzig** gutgehendes **Kohlengeschäft** ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Offerten unter **U. E. 420 Invalidendank Leipzig** erbeten.

15—20000 Mark

suche ich auf hochfeine Hypothek von Selbstverleihern. Offerten u. **55 G.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

6—12000 Mark

auf vorzügliche Hypothek gesucht. Offerten unter **54 F.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

35—45000 Mark

per April auf feinste Hypothek von nur Selbstverleihern gesucht. Reflektanten erfahren Näheres bei Herrn Max Reiche, Hotel Thüringer Hof, Halle a/S.

6000 Mark

sind zur 1. Hypothek zu 4½% sofort oder 1. April **auszuleihen.** Offerten sub **L. 2495** in der Exp. d. Ztg. erb.

Für ein hiesiges Grundstück werden **40,000 Mark** zu 4% auf 1. Stelle zu **leihen gesucht.** Selbstdarleher werden höflichst ersucht. Offerten unter **P. 199** bei **J. Barck & Co.** hier niederlegen zu wollen.

Auf 60 Morgen Acker werden als alleinige Hypothek **9000 Mark** zu 4% gesucht. Offerten unter **Z. 100 Lindenstraße 1, 1** erbeten.

45,000 Mark per 1. April d. J auf erste sichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **D. 2487** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

1800 Mark sind auf ein sicheres Landgrundstück 1. April auszuleihen. Offerten unter **S. 2502** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

300 Mark

werden sofort geg. hypothekarische Sicherheit **gesucht.** Off. unt. **E. 2488** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

6—7000 Mark

auf erste Stelle **auszuleihen.** Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [14

15,000 Mk. à 4 Prozent

hat auszuleihen.

R. Panly,
Halle a/S., Augustastraße 13b.

40—50000 Mark

auf mündelsichere erste Hypothek gesucht. Offerten unter **57 J.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

25—30000 Mark

will ich auf sehr gute erste Hypothek aufnehmen. Offerten u. **56 H.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Aufruf!

Ein braver Landwirth, Vater von 10 unmündigen Kindern, Invalide aus dem Feldzuge 1870/71, befindet sich infolge von Krankheiten in seiner Familie, denen bereits 2 Kinder zum Opfer fielen, sowie infolge von Betrug, Viehsterben — kürzlich verunglückte ihm auch noch sein einziges Ackerpferd — und anderen Unglücksfällen, zu denen noch besonders die vorjährige Ueberschwemmung zu rechnen ist, die ihm einen Theil seiner Früchte verdorben, zumal die Kartoffeln vernichtet und die Torfgewinnung, durch die er sonst die Zinsen für seine drückenden Hypothekenschulden gewann, unmöglich gemacht hat, in der verzweiflungsvollsten Nothlage. Ohne Brennmaterial und ohne das Hauptnahrungsmittel des kleinen Landmannes, die Kartoffel, ohne warme Kleidung, Schuhe und Strümpfe für die Kinder, belastet mit Brots und anderen Schulden und bedroht mit Exekutionen, wodurch ihm die Verfügung über die Maschinenweinchen und sonstigen nothwendigen Haushalts-Bedürfnisse entzogen und gar sein kleines Besitzthum gefährdet ist, steht der sorgenvolle Vater mit seiner zahlreichen Familie am Anfange des Winters. Eine sehr bescheidene Pension, die dem bedrängten Invaliden im letzten Jahre nachträglich bewilligt worden, reicht nicht einmal hin, die kleineren Haushaltsbedürfnisse zu beschaffen. Die schwächliche und kränkliche Frau vermag nur nothdürftig ihre Wirthschaft zu besorgen und kann ihren leidenden Mann bei seinen landwirthschaftlichen Arbeiten wenig unterstützen. Diese konnte im letzten Herbste wegen Mangels an Mitteln — dem nöthigen Saatkorn ꝛc. — und infolge der Ueberschwemmung auch überhaupt nur theilweise ausgeführt werden.

Mit Entsetzen sieht die arme Familie der Zukunft entgegen, die ihr den Untergang bringen müßte, wenn nicht von anderer Seite noch rechtzeitig Hilfe gewährt werden sollte.

O, möchten sich doch mitleidige Herzen und Hände auftun, den in höchster Nothlage sich befindenden Mann, der als hallescher Soldat auch das Seine gethan, selbst seine Gesundheit geopfert hat, um uns und unser Vaterland zu schützen, durch eine kleine Spende aufzurichten und ihn vor gänzlichem Ruin zu bewahren! Viel Wenig machen ein Viel.

Der Lehrer **Werner,** Instituts-Vorsteher in **Jork** bei **Hamburg,** ist gern bereit, Gaben der Liebe zu vermitteln und weitere Auskunft zu ertheilen.

Reich, glücklich und passend

können Sie sich im neuen Jahre verheirathen, verlangen Sie einfach nur unsere **reichen Heirathsvorschläge.** Die Zusendung erfolgt sofort discret. Porto 20 ₰, f. Damen frei. **„General-Anzeiger Berlin SW. 61“** (größte Institution, amtlich registrirt).

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Johanna Dix und kaiserl. Bankvorsteher Paul Schumann (Zittau); Alma Sasse u. Gutsbes. Theodor Hobohm (Kl.-Wanzleben u. Eilsleben); Jenny Garbrecht und Architekt Oskar Ohme (Leipzig).

Vermählt: Pastor Herm. Althaus u. Lotti v. Duisburg (Scharmbeck).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rudolf Zimmermann (Nordhausen); Hrn. Rittmeister v. Keller (Diedenhofen); Hrn. Dr. Bernhard Königsberg (Agram); Hrn. Dr. Paul Arras (Bautzen). — Eine Tochter: Hrn. Regierungsbaumeister Curth (Niederzerf). Zwei Töchter: Hrn. Hauptmann Baumgart (Stettin).

Gestorben: Bankier Karl Geißler (Weimar); Gymnasiallehrer Dr. phil. Max Naumann (Magdeburg); verw. Frau Majorin Marie Herault v. Hautcharmoy geb. Freiin v. Moravitz (Wohlau); Kfm. Joh. J. Sundt (Berlin); Kfm. Robert Skalsky (Berlin); Prediger Otto Lang Heinrich (Lindenberg); Maler Ludwig Kessler (Breslau); Alwine Sophie Freifrau v. Hacke geb. Arnim (Tempelhof); Kfm. Louis Perl (Berlin); Frl. Friederike Tiedge (Sechausen); Frau verw. Dr. Kumpmüller (Kassel).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890109037/fragment/page=0001

Knabenhort.

Für die reichen Gaben zur Weihnachts-Bescheerung unserer Zöglinge herzlichen Dank mit der ergebensten Bitte, dem Knabenhort das in so hohem Maaße erwiesene Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen.

Halle, am 1. Januar 1889. **Der Vorstand.**

Nietlebener Presskohlensteine,

anerkannt ausgezeichnetes Fabrikat, größte Heizkraft, wenig Asche, geruchlose Verbrennung, für jede Feuerungsanlage passend. Ohne Preisaufschlag, ab Fabrik und frei ins Haus. — Aufträge nehmen entgegen:

Paul Heydenreich, Preßsteinfabrik Nietleben, Carl Hinsche und **Albert Elste, Halle,** Georgstr. 1, II.

Bruch-Heilung.

Die **Heilanstalt** für **Bruchleiden** hat uns mit umschädlichen Mitteln ohne Berufsstörung von **Leisten-, Hodensack-** und **Wasserbruch** durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Cöln; P. Gebhard, Schneiderm., Friedersried b. Neukirchen, 54 J.; Joh. Kast, Handlung, Simmerberg b. Lindau; A. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: „Die **Unterleibsbrüche** und ihre **Heilung** gratis. 3000 **Bandagen** bester Construktion vorräthig; mit einer Mustersammlung ist unser Bandagist in **Halle, Gasthof zur „Stadt Dresden“,** am 9. jeden Monats v. 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. zur **unentgeltlichen Maßnahme** und **Besprechung** zu treffen. Man adressire: An die **Heilanstalt** für **Bruchleiden** in **Stuttgart,** Alleenstraße 11.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt

befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Eine Villa

in **schönster Gegend** am **Harz** gelegen, 15 Zimmer, ca. 3 Morgen Garten, habe ich Auftrag, für den billigen Preis von 58,000 ℳ mit Inventar **zu verkaufen.**

Das Grundstück eignet sich für einen Arzt als Kur-Anstalt. Näh. **C. Tauscher, Quedlinburg.**

Ein Hausgrundstück

mit großem Garten und zwei Kabeln, passend zu jedem Geschäft, soll sofort verkauft werden. Auskunft darüber ertheilt **W. Zeising, Roitzsch.**

Bäckerei-Verkauf.

Ein Hausgrundstück auf dem Lande (großer Ort), worin **die Bäckerei** mit **gutem Erfolg betrieben wird,** soll veränderungshalber sofort verkauft werden.

Nähere Auskunft darüber ertheilt **W. Zeising, Roitzsch.**

Eine **obergährige**

Brauerei

mit bedeutendem Bierverlag-Geschäft (Provinz Brandenburg), wobei die Pachtung der **Landwirthschaft** mit übernommen werden kann, **ist zu verkaufen** bei geringer Anzahlung, event. wird auch ein reelles Objekt in Zahlung genommen. Inventarwerth incl. 6 Pferde: 20,000 ℳ

Offerten sub **C. A. 44** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Verpachtung.

Ein Garten-Grundstück

in einer Stadt von 3000 Einwohnern, für Gärtner passend, 2 Mg. groß, mit etwas Baumschule, kann sofort pachtweise übernommen werden.

Zu erfragen bei Herrn Wilh. Viehweg in Weißenfels.

Destillations-Verkauf.

Ein über 20 Jahre bestehendes renommirtes **Destillations-Engros-Geschäft** in **Leipzig** ist Todesfalles halber **zu verkaufen.** Gefl. Offerten erbeten unter **D. L. 71** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Kleiner Laden,

in welchem bis jetzt Cigarren-Geschäft mit Erfolg betrieben ist, sofort oder später zu verm. Off. u. **B. B. 140** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erb.

Königstraße 20a

ist die erste Etage, bestehend aus 8 heizbaren Piecen, mit Salon 2c., vorzüglich in Verbindung mit Contor passend, preiswerth zum 1. April zu vermiethen. August Peter.

2—300 ℳ

sucht ein hiesiger Grundbesitzer mit flottgeh. Gesch. zur Erweiterung dess. bei hoh. Zinsen u. gen. Sicherstell. auf ¼—½ Jahr. Gefl. Off. sub **B. P. 198** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Ein Grundstück

in guter Lage der Stadt mit Material-Geschäft wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter B. G. 167 an Haasenstein & Vogler, Halle a/S. erbeten.

Ein Theilnehmer

mit einem Kapital von 30—60000 ℳ wird zu einem flott gehenden **Holzgeschäft,** verbunden mit Dampfsägewerk, am Harz **gesucht.**

Gefl. Offerten unter **A. J. 9** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** erbeten.

Einen jungen tücht. Mann

zur Erlernung der Landwirthschaft

sucht zum 1. April oder Ostern.

Neuhof bei Pritzwalk.

R. Löscher.

Zwei junge tüchtige

Schweizer

mit guten Zeugnissen suchen per sofort oder 15. Jan. Stell. Off. u. **B. J. 176** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Lehrling-Gesuch.

Zum 1. April suche ich für meine **Drogen-, Chemikalien- und Farbwaaren-Handlung einen mit guten Schulkenntnissen versehenen j. Mann als Lehrling. C. Kaiser,** Halle a/S., Schmeerstr. 24.

Gute Blecharbeiter und Schlosser

finden **dauernde Beschäftigung. Rößlau a/Elbe,**

Gebr. Sachsenberg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter

Constructeur,

welcher auch schon in der Zuckerbranche thätig gewesen. Meldungen mit Zeugnißabschriften, Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche wolle man senden an:

C. W. Julius Blancke & Co.,

Merseburg, unweit Halle a/S.

Ein **junges Mädchen,** Lehrerstochter, seit 8 Jahren in verschied. Geschäften als **Verkäuferin** thätig, zuletzt 5 Jahre in Glas-Porzellan- Luxuswaaren-Geschäft, sucht z. 1. März anderweitig in ähnlicher Branche Stellung. Off. sub **H. o. 630** an **Haasenstein & Vogler, Nordhausen** erb.

Erfahrene geprüfte Lehrerin

(Berlin.) aus guter Fam., in Musik u. Sprachen tüchtig, wünscht bald Engagement zu 14—16j. Mädchen. Gefl. Off. sub **B. M. 184** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

C. H. BURK, STUTTGART. **Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.**

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 260 und 700 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. *(Pepsin-Essenz.)* **Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.**

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.— M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

C. H. Burk

— *Detail-Verkauf nur in Apotheken.* —

Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

Für Pferdebesitzer!

Große Erfolge!

Ueberraschende Resultate!

Patent-Kraftfutter

aus den Fabriken von

Pallas & Co.

Berlin. Dresden. Cöln a. Rhein.

Bestes Pferdefutter

(Haferbrod).

Patent-Kraftfutter ist äußerst nahrhaft, leicht verdaulich, haltbar, möglichst schnelles und bequemes Abfüttern in Rationsstücken. Ersparniß gegen bisherige Fütterung von Hafer in Körnerform ca. 15%. — Pferde fressen es lieber als rohen Hafer.

Viele anerkennende Zeugnisse.

Thierärztlich empfohlen. Mehrfach prämiirt.

Verkauf bei Herrn

Wilhelm Boehr in Halle a/S.

Leipzigerstraße 74.

Schutzmarke.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Stein, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladen des Magens mit Speisen u. Getränken, Würmer-, Milz-, Leber- u. Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt **Gebrauchsanw. 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40.** Central-Versandt durch Apotheker **Carl Brady, Kremsier** (Mähren). Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein GEHEIMMITTEL. Die Bestandtheile sind bei jedem Flaschchen in der **Gebrauchsanw.** angegeben. (100 D) **Echt zu haben in fast allen Apotheken.**

In **Halle a. S.** in den **bekannten Apotheken;** in **Alsleben** in der **Adler-Apotheke;** in **Delitzsch** in der **Adler-Apotheke;** in **Löbejün** in der **Apotheke;** in **Schönewalde** in der **Adler-Apotheke;** in **Wiehe** in der **Apotheke.**

Rawald's Weinhandlung, Halle a/S.,

Leipziger Straße 6.

Empfehle gute **weisse Weine** zu 60 ₰, 75 ₰, 1 ℳ, und recht gute **Rothweine** à 80 ₰ bis 1 ℳ pr. Bout.; ferner: 1884er **Josephshöfer** und **Brauneberger** und **Zeltinger-Auslese** zu 1 ℳ 20 ₰ bis 1 ℳ 50 ₰ pr. Bout.; **Hochheimer** und **Rüdesheimer Berg** à 1 ℳ 30 ₰ bis 2 ℳ 50 ₰; **St. Julien** à 1 ℳ 30 ₰, **Pontet-Connet** und **Chat. Margeaux** 2 ℳ und 2 ℳ 30 ₰, sowie alle **Edelgewächse** laut Preisverzeichniß; **Champagner** zu 1 ℳ 80 ₰, 2 ℳ, 3 ℳ bis 6 ℳ und bitte um Bestellungen.

G. Rawald.

Emser Pastillen

in ½ und ½ Schachteln mit Controllstreifen der Königl. preuß. Brunnen- und Badeverwaltung in Ems, altbewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit** und **Verschleimungen** 2c. empfiehlt die **Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen und Quellenprodukte** von

Helmbold & Comp., Halle a. Saale,

sowie die hiesigen **Apotheken** und **Mineralwasserhandlungen.**

Hochfeine Saatgerste

Nachzucht von direct importirter

Schottischer Perl-Gerste

mit **nachweislich hohen Ernteerträgen, verkaufen soweit der Vorrath reicht** u. stehen **mit Mustern gern zu Diensten**

Gebrüder Nagel, Trotha.

Stroh u. Prima Wiesenheu,

ebenso **Häcksel** und **Haferhülsen** verkauft billigst und liefert auf Wunsch in einzelnen Centnern frei Haus

Ed. H. Beschnidt,

Leipzigerstraße 54.

Weizenhülsen hat abzugeben

Langestr. 10.

Das qualvolle

Asthma

— Athemnoth, von Lungenerweiterung, Katarrh, Verschleimung der Luftwege, nervöser Aufregung, Blähung des Unterleibes herrührend — beseitigt man den Anfall sogleich, mehr noch, verhütet dessen Eintritt und befreit sich dauernd von dem mitunter gefährlichen Uebel durch Mittel u. Verfahren v. **Robert Frenzel, Dresden-N., Katharinenstraße 13, part.** Gebrauch angenehm, dem Wohlsein äußerst zuträglich, ordnet Frenzel, nach seiner Erfindung und Erfahrung an sich selbst, auch brieflich an. — Heilerfolge zahlreich anerkannt.

---

100 Ctr. frischgedroschenes gesundes weißes Gerstenstroh

zum Füttern verkauft im Ganzen oder im Einzelnen ab hier **billigst**

H. Köppe, Triftstr. 36.

Das **Feines**

Tafelgeflügel

(naturell mischgemästet oder getrüffelt) liefert von 5 Kilo aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen lebend oder geschlachtet und trocken gerupft mit dem Klein die Hühnerzucht des

Victor Haydecker,

Püspök-Ladány, Ungarn.

(offerirt freibleibend)	pr. Stück
Poulardes (getrüffelt)	ℳ 1.30
Poulets (naturell mischgem.)	„ 1.—
Kapaunen (lines herbes-Mast.)	„ 1.65
Gänse (auf d. Fleisch gemästet)	„ 2.50
Enten (auf d. Fleisch gemästet)	„ 1.50
Enten (gestopft)	„ 2.—
Indians (mit Nüssen gemästet)	„ 5.—

Eine Probesendung, Fünf-Kilo-Postkorb, enthaltend: 1 Ente **(gestopft),** 1 Kapaun **(lines herbes-Mastung)** u. 1 Poulard **(getrüffelt)** mit nur jungem, **zartem Fleische** wird für ℳ 5 nach ganz Deutschland überallhin **frco.** versendet.

Fernsprecheinrichtung Nr. 205.

Friedrich Krahmer,

Halle a. S.,

Nr. 4. Fischerplan Nr. 4,

empfing und empfiehlt **alle feineren Sorten Seefische und Flußfische, extra Grüne Heringe, frischen Dorsch u. Schellfisch, lebende Hummer, Forellen.**

Fernsprecheinrichtung Nr. 205.

2000 Ctr. Brennkartoffeln

zu kaufen gesucht. Offerten unter Preisangabe an das **Rittergut Krosigk** bei Halle zu richten. Lieferung eventuell Frühjahr.

Roggenlangstroh,

Flegeldrusch, schönes Häckselstroh:

Roggen- und Weizen-Stroh,

Maschinendrusch, in Ballen gepreßt;

prima Wiesenheu

liefert in Waggonladungen frei jeder Bahnstation billigst

H. Köppe, Giebichenstein-Halle.

Eiserne Wendeltreppe

für Zimmer von 3,80 Mtr. Höhe zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Beschreibung und Preisang. erbeten sub **S. 2430** an die Exped. d. Ztg.

Taubstummen-Anstalt.

Für folgende Weihnachts-Geschenke herzlichen Dank: Von den Parochieen Belleben 12 M. 50 Pf., Carsdorf 5 M. 15 Pf., Lebendorf 4 M., Löbnitz a/S. 4 M. und Sylbitz 5 M. 50 Pf. Von den Gemeinden Zichettgau 5 M., Cospa 13 M. 15 Pf., Paschwitz-Wölbitz 3 M. 95 Pf., Cölleda 15 M., Pansfelde 4 M. 15 Pf., Quenstedt 10 M. 15 Pf., Hübitz 7 M., Altranstedt 3 M. 81 Pf., Theisen 1 M. 30 Pf., Keuschberg 9 M., Cracau 2 M., Grochlitz 2 M., Tangwitz 2 M., Saaleck 5 M., Größnitz 1 M. 40 Pf., Kleineichstedt 3 M. 50 Pf., Thalwinkel 5 M., Schlettau 8 M. 25 Pf., Nutzburg 5 M. 50 Pf., Werchlinga 3 M., Grassau 1 M. 56 Pf., Puschkumsdorf 1 M. 1 Pf., Reblin 1 M. 50 Pf., Colpien 1 M., Weidenhain 4 M. 40 Pf., Meineweh 6 M., Reichardtswerben 4 M. 90 Pf. und Mahlen 5 M.

Ferner von Fr. Comm.-R. N. 20 M., Hr. Past. E. 8 M., K. 1 M. 50 Pf., Hr. 10 M., Frl. L. H. 4 M., Frl. Z. 3 M., Fr. Sup. H. 2 M., Hr. Rent. G. 15 M., Fr. S. 2 M., Fr. O. P. S. 20 M., E. R. 3 M., E. H. 10 M., Hr. Rt. L. 3 M., Ungenannt 100 M., B. 3 M., G. 1 M. 50 Pf., R. Jeßnitz 3 M., Hr. W. 2 M., Hr. Sup. P. 3 M., O—n 10 M., Hr. Pr. H. 6 M., Frl. J. 3 M., „von einem alten Schulkameraden“ 600 M., Hr. Pst. G. 5 M., Hr. Bchh. R. 3 M., Fr. Dr. H. 5 M., Hr. R. 3 M., Frl. K. 3 M. und Verlosungsgegenst., Hr. Kfm. J. 1 Stück Blaudruck, Ungen. 19 Bekleidungsgegenstände, Frl. St. Spielschen, Fr. St. Lossa 11 Kleidungsst., Fr. Fabr. H. 12 Kleidungsst., Hr. Sch. B. 3 Verlosungsgegenst., Hr. Kfm. H. 46 Schreibmat. u. Spiell., Hr. Kfm. A. 22 Kleidungsstoffe, Hr. Kfm. K. Schreibmat. und Hr. Fabr. K. eine Partie Lichte und Seife

Halle, den 5. Januar 1889.

Klotz.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890109037/fragment/page=0002